KATEGORIE KONSUMGÜTER: NON-FOOD (SONSTIGE KONSUMGÜTER)

NIVEA VISAGE.

Nivea Visage. Natürlich schön bleiben.



Anzeige

DIE MARKETINGSITUATION

Der Kosmetikmarkt in Deutschland wird seit Jahren durch einen außerordentlich starken Verdrängungswettbewerb bestimmt. Sowohl die Zahl der unterschiedlichen Neuprodukteinführungen, als auch die unterstützenden Werbeaufwendungen steigen kontinuierlich an.

NIVEA Visage wurde 1982 mit verschiedenen Reinigungsprodukten in den Markt eingeführt. 1990 wurden die ersten Pflegeprodukte gelauncht und erst 1992 wurden erstmalig eher anspruchsvollere, höherpreisige Pflegeprodukte (z. B. Liposomencreme) im Markt vorgestellt. Heute bietet das NIVEA Visage Produktsortiment bereits 24 Produkte – von der Basis- bis hin zur Spezialpflege.

DIE MARKETING- UND WERBEZIELE

Ziel war, für NIVEA Visage ein eigenständiges und unverwechselbares Profil im Markt und gegenüber der Muttermarke NIVEA zu etablieren.

Aufbauend auf den seit 1991 bestehenden Auftritt entwickelte TBWA im September 1993 eine aktualisierte Kampagne für Print und TV mit folgenden Aufgaben:

- Änderung und Etablierung des neuen Sub-Namens von NIVEA Gesicht zu NIVEA Visage
- Ausbau der kosmetischen Markenkompetenz
- Erhöhung der Markenattraktivität zur Aktivierung der Nachfrage.

Oberziel war es, 1994/95 die Marktführerschaft im Bereich Gesichtspflege zu übernehmen.

DIE CREATIVE STRATEGIE

Die zentrale Botschaft der Marke "Natürlich schön bleiben – NIVEA Visage" wurde für das Starprodukt '93/'94, die "Vitalisierende Nanospheren Creme" spezifiziert. Das Thema "täglicher Hautstress" bildete hier das Kernelement des konkretisierten Produktversprechens:

"Natürlich schön bleiben mit NIVEA Visage trotz täglichen Hautstresses,"

Mit "Hydro-Gel" sowie der "Cremigen Reinigungsmaske" bewarb NIVEA Visage im Print außerdem parallel zwei weitere neue Produkte des Sortiments. Für die creative Execution wurde für alle Umsetzungen das visuelle Herz der Marke, das NIVEA Visage Logo, als Key Visual der Kampagne etabliert. Entsprechend den emotionalen Werten der Marke – unkompliziert und natürlich – wurde auch das Model gewählt. Sowohl TV als auch Print greifen Logo und Model immer wieder als gestalterische Elemente auf.

DIE MEDIA-STRATEGIE

Um eine hohe emotionale Wirkung zu erzielen, wurde für das Starprodukt – die "Vitalisierende Nanospheren Creme" – vor allem TV eingesetzt. Durch Printanzeigen in führenden Frauenmagazinen wurden für dieses, wie auch die anderen beiden Produkte, in Doppel- und Einzelseiten zusätzlich produktspezifische Merkmale kommuniziert.

Zum Aufbau und Erhalt der Markenaktualität wurde kontinuierlich ganzjährig geworben.

DIE ERGEBNISSE

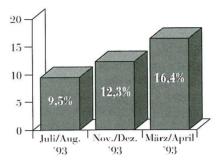
In der Nielsenperiode Sept./Okt. '93 wurde NIVEA Visage erstmals Marktführer im deutschen Gesichtspflegemarkt (mass-market). Seitdem steigen die Marktanteile kontinuierlich an. Inzwischen liegen sie bei rund 16% und damit annähernd so hoch wie die der beiden Haupt-Wettbewerber zusammen (siehe Chart).

Vor dem Hintergrund, daß es in diesem Segment seit '91 keiner Marke möglich war, einen Marktanteil von über 11% zu erzielen, erscheint dieser Erfolg umso eindrucksvoller.

Die Kampagne konnte sich vor allem durch hohe Eigenständigkeit. hohe Erinnerungswerte und eine starke Affinität zur Marke NIVEA Visage auszeichnen (RSG Market Research).

Besonders positiv bewertet wurde in Verbraucher-Tests auch die klare Kommunikation des Neuigkeitsaspektes, der in der Kategorie "Gesichtspflege" einen besonders entscheidenden Wettbewerbsfaktor darstellt (Burke).

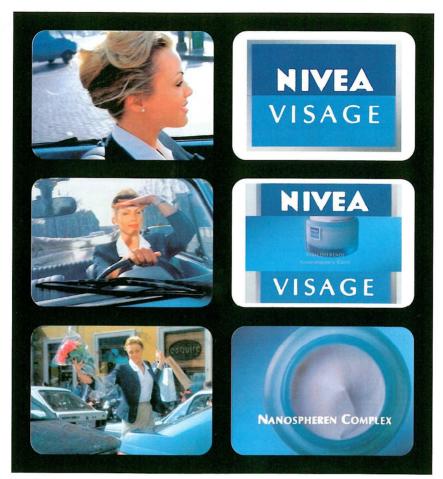
Marktanteilsentwicklung NIVEA Visage seit Beginn der Kampagne



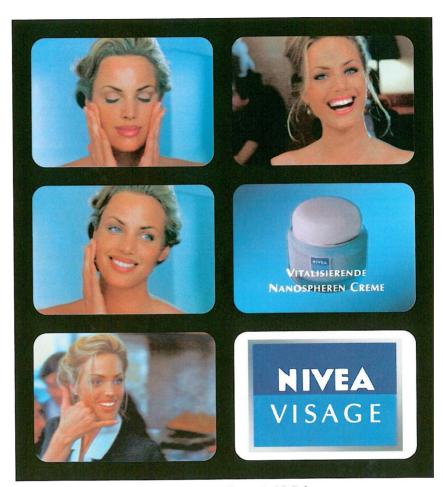


Anzeige

KATEGORIE KONSUMGÜTER: NON-FOOD (SONSTIGE KONSUMGÜTER)

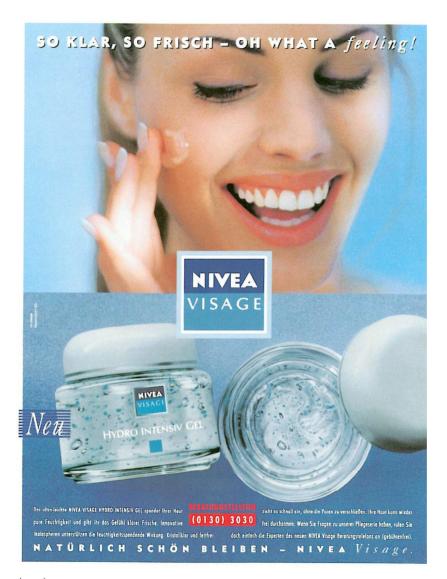


TV-Spot: "NIVEA Visage Logo Kampagne", 30 Sek.



TV-Spot: "Vitalisierende Nanospheren Creme", 30 Sek.

K A T E G O R I E - K O N S I M G Ï T E R : N O N = F O O D - (S O N S T I G E K O N S I M G Ï T E R)



Anzeige



Anzeige